



Objekt

Schmiedestrasse 2 / Rüm-langstrasse 11, 8154 Oberglatt ZH

Vers.-Nr.

577, 591

Inventare & Massnahmen nach § 203 ff. PBG

- Inventar kommunal 2015
- Inventar überkommunal
- Grundbucheintrag
- Schutzverfügung /-vertrag

Weitere Inventare

- ISOS G 1: A
- KGS
- KDP VIII/125



0103 Nordost- & Nordwestfassade



0112 Südost- und Südwestfassade

Bautyp Landwirtschaftsbau - Vielzweckbauernhaus

Bauzeit 18. Jh.

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Grosses Doppelvielzweckbauernhaus des 18. Jh.

Typologische Bedeutung als Doppelbauernhaus unter einem First, mit je nur einer Querzone für die Ökonomie. Der Bau wirkt wenig verändert, was einen grösseren Teil an erhaltener Bausubstanz vermuten lässt.

Der südliche Hausteil (Rüm-langstrasse 11) noch mit barockem Erscheinungsbild an der Nordwestfassade. Der nördliche Hausteil im äusseren Erscheinungsbild geprägt vom Umbau 1872, noch in der Tradition der Bauten des mittleren 19. Jh. mit Fachwerk im Obergeschoss und im Giebelfeld wohl unter Erhalt des älteren Sparrendachwerks.

Der Bau hat durch seine von der Strasse zurück versetzte Stellung eine raumbildende Funktion am südlichen Eingang der Schmiedestrasse und als gegenüber der Kirche.

Beschreibung

Doppel-Vielzweckbauernhaus mit giebelseitigen Wohnteilen und Ökonomieräumen (Stall, Scheune) in der Mitte. Traufseitig massives Erdgeschoss, Sichtfachwerk im Obergeschoss, giebelseitig gemauerte Vollgeschosse und Sichtfachwerk im Giebfeld. Der südseitige Hausteil, Rüm-langstrasse 11, mit zwei- und vierteiligen Fenstern mit hölzernen, barock profilierten Sohlbänken. Der nordseitige Hausteil, Schmiedestrasse 2, mit Einzelfenstern des 19./20. Jh. Rückseitig Stall- und Schopfanbauten unter Schleppdach.

Baugeschichte

Wohl noch in das 18. Jh. zurückreichendes Doppel-Vielzweckbauernhaus.

Schmiedestrasse 2, Nr. 591 (114, 16a): Erstversicherung 1813: Johannes Maag, Siegrist und Hans Jacob Maag je 1/2 Wohnhaus und 1/4 Trotte, 1R, 1H, mit Strohdach. 1828 nur noch Johannes Maag Eigentümer. 1832 Scheune erwähnt. 1842 als Wohnhaus, R, und 1/2 Scheune und Stall anstelle der Trotte in Holz, Schweinstall. 1843 mit Ziegeldach. Umbau 1872: mehr als dreifacher Versicherungswert, Wohnhaus, Scheune, Stall und Schopf, 1M, 1R, gew. Keller. Bauten 1898, 1900. 1904 als Wohnhaus, 2M, 1R, gew. Keller, Scheune und Stall 1M, 2R, 3H, Schweinstall H. Rudolf Egli, Alt-Schulverwalter. Bauten 1920.

Rüm-langstrasse 11, Nr. 577 (115, 17a): Erstversicherung 1813, 1 Wohnhaus und 1/2 Trotte, 1M, 3H, halb Ziegel, halb Strohdach. Eigentümer Jacob Maag. Wie oben beim gemeinsamen Ökonomieteil 1832 Scheune, 1842 Scheune und Stall anstelle Trotte. 1872 ging die zu diesem Hausteil gehörende Hälfte der Ökonomie an Schmiedestrasse 2 über. Bauten 1880. 1904 Wohnhaus, 3M, 1R, 1H, Schopf und Schweinstall, 1M, 3H, Johannes Maag, Seckelmeister. Bauten 1920.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Brandassekuranz.



0107

Nordwestfassade Rüm-langstr. 11